

Geminderte Arbeitsfähigkeit

Online-Seminar

Ein komplexes Thema im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, für Berater:innen im Gesundheits-, Sozialbereich und interessierte Betroffene. Was tun, wenn die Arbeitsleistung nicht mehr möglich ist? Medizinischen Reha, berufliche Umorientierung oder vielleicht ein Einschränken oder sogar Aufgeben der Erwerbstätigkeit?

Wenn Sie im Gesundheits- und Sozialbereich oder arbeitsmarktpolitischen Kontext tätig sind, werden Sie sich unweigerlich mit Fällen geminderter Arbeitsfähigkeit konfrontiert sehen. Im Workshop wird pensionsrechtliches Wissen rund um die geminderte Arbeitsfähigkeit vermittelt, sowie für Klarheit bezüglich Fachbegriffe und Anspruchsvoraussetzungen gesorgt. Der geschaffene Überblick kann neue Handlungswege in der Beratung und Begleitung schaffen.

In dieser Online-Fortbildung werden folgende Anliegen und Aspekten erarbeitet:

- Wann liegt Arbeitsunfähigkeit vor?
- Welche Ansprüche haben Betroffene?
- Voraussetzungen für Umschulungsgeld?
- Besteht ein Berufsschutz oder Tätigkeitsschutz?
- Wann und wie ist eine Wiedereingliederungsteilzeit möglich?
- Überblick der unterschiedlichen Möglichkeiten?
- Wie läuft ein Pensionsverfahren oder Rehabilitationsgeldverfahren ab?
- Was tun bei einem ablehnenden Bescheid von Pension oder Reha?
- Wie läuft das Verfahren vor den Sozialgerichten?



Foto: <https://unsplash.com/de/@yospri>

Datum: 16. und 17. Juli 2024

Zeit: 8:30 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online auf Zoom, der Link wird vorm Seminar ausgeschickt.

Voraussetzungen: Bereitschaft mit Zoom zu arbeiten, Sie benötigen einen PC oder Laptop mit stabilem Internetzugang, Lautsprechern, Mikrofon (oder Headset) und Webcam.

Kosten: € 297,- inkl. 10%Mwst

Anmeldung: bis 6.Juli 2024 direkt über die Homepage oder via E-Mail an seminare@arbeit-b7.at

Trainer

Mag. Markus Hillebrand

Fachlicher Leiter P.U.R., Pensions- und Rehabilitationsberatung B7



Mag. Markus Hillebrand

markus.hillebrand@arbeit-b7.at



Markus ist der fachliche Leiter von B7 Pensions- und Rehabilitationsberatung (P.U.R.). Neben seinem Studium der Psychologie und seiner Ausbildung zum Klinischen- und Gesundheitspsychologen hat er sich durch seine langjährige Erfahrung in der Beratung und Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und eingeschränkter Arbeitsfähigkeit umfassende Kenntnisse im Sozialrecht und der Medizin angeeignet. Ihm ist eine fachlich fundierte, wertschätzende und für die betroffenen Menschen nachvollziehbare Einschätzung der Perspektiven und Möglichkeiten besonders wichtig in seiner beruflichen Tätigkeit.

Motto: „Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.“